

Die Nachricht

Über die Frage, was denn nun eine Nachricht ist und welche Merkmale ihr zuzuordnen sind, haben sich schon Generationen von Kommunikationswissenschaftlern die gelehrten Köpfe zerbrochen und zerbrechen sie sich noch heute. John B. Bogart, Lokalredakteur der amerikanischen Zeitung Sun, soll es gewesen sein, der im Jahre 1880 die Sache auf einen Nenner brachte:

“Wenn ein Hund einen Menschen beißt, ist das keine Nachricht. Wenn aber ein Mensch einen Hund beißt, dann ist das eine.” In amerikanischen Journalistenschulen spricht man daher von der man-bites-dog-Formel (Mann-beißt-Hund-Formel).

Keine Nachricht wäre demnach:

Die Geldschatulle des Sekretariats befindet sich an ihrem ordnungsgemäßen Platz. Dies tat sie schon seit ihrer Anschaffung und daran werde sich, so Schulleiter Hartmut Sturkopf, aller Voraussicht nach in nächster Zeit auch nichts ändern.

Das ist wahrscheinlich nichts Neues, oder?

Eine Nachricht hingegen wäre:

Eine Geldschatulle mit schuleigenen Mitteln in Höhe von insgesamt 40.000 DM wurde in der gestrigen Nacht auf mysteriöse Weise aus dem Sekretariat des Till-Eulenspiegel-Gymnasiums in Hintertupfenbach entwendet. Polizeisprecher Edgar Wallach sprach von einem einzigartigen Verbrechen in der Geschichte Hintertupfenbachs.

Kurz: Das, worüber berichtet wird, muß sich in irgendeiner Weise vom Alltäglichen unterscheiden. Was den Inhalt anbelangt, ist die Nachricht objektiv, aktuell und von allgemeinem Interesse.

Formal folgt sie einem bestimmten Aufbau: Vom Wichtigen zum weniger Wichtigen, lautet die Devise. Und: So kurz wie möglich, so lang wie nötig.

Was für die Nachricht gilt, trifft im groben und ganzen auch auf den Bericht zu: Er ist sozusagen eine längere Nachricht. Das Aufbauprinzip der Nachricht gilt auch hier, wenn es auch nicht ganz so streng eingehalten werden muß: Statt auf die Reihenfolge der Sätze bezieht es sich hier auf die der Absätze.

Ein Bericht kann in eine Reportage übergehen, wenn der Berichterstatter das Ereignis nicht nur ausführlich meldet, sondern sich direkt an Ort und Stelle umsieht und seine Wahrnehmungen schildert.

aus: http://mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/daur_extrablatt/daur_extrablatt.html